

KULTURVERMITTLUNG

Eine Studie zur Bedeutung und zum Umfang kulturvermittelnder Initiativen in Vorarlberg

Prof. (FH) Priv.Doiz. Dr. Frederic Fredersdorf
Daniela Lorünser, MA
Hochschulstr.1 / 6850 Dornbirn

Juni 2012

Gefördert vom Amt der Vorarlberger Landesregierung
Abteilung Kultur
Landesrätin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann



GLIEDERUNG

1. Eckdaten der Erhebung
 2. Verständnis von Kulturvermittlung
 3. Bedeutung von Kulturvermittlung für die Gesellschaft
 4. Argumente für und wider Kulturvermittlung
 5. Kulturbereiche
 6. Kulturvermittelnde Aktivitäten
 7. Altersklassen und Zielgruppen
 8. Personelle Ressourcen der Kulturvermittlung
 9. Genutzte Förderinstrumente
 10. Preisgestaltung in den Bereichen Kunst und Kultur
 11. Herausforderungen und Schwierigkeiten in der Kulturvermittlung
 12. Theoriebildung und Fazit
-

1. ECKDATEN DER ERHEBUNG

Drei Forschungsfragen

Was verstehen Vorarlberger Kultur-
einrichtungen unter Kulturvermittlung?

Welche kulturvermittelnden Aktivitäten setzen
Vorarlberger Kultureinrichtungen unter
welchen Rahmenbedingungen um?

Vor welchen künftigen Aufgaben
steht Kulturvermittlung
in Vorarlberg?

Erhebung

Online Befragung,
überwiegend qualitativ

Zeitraum

Januar bis März 2012

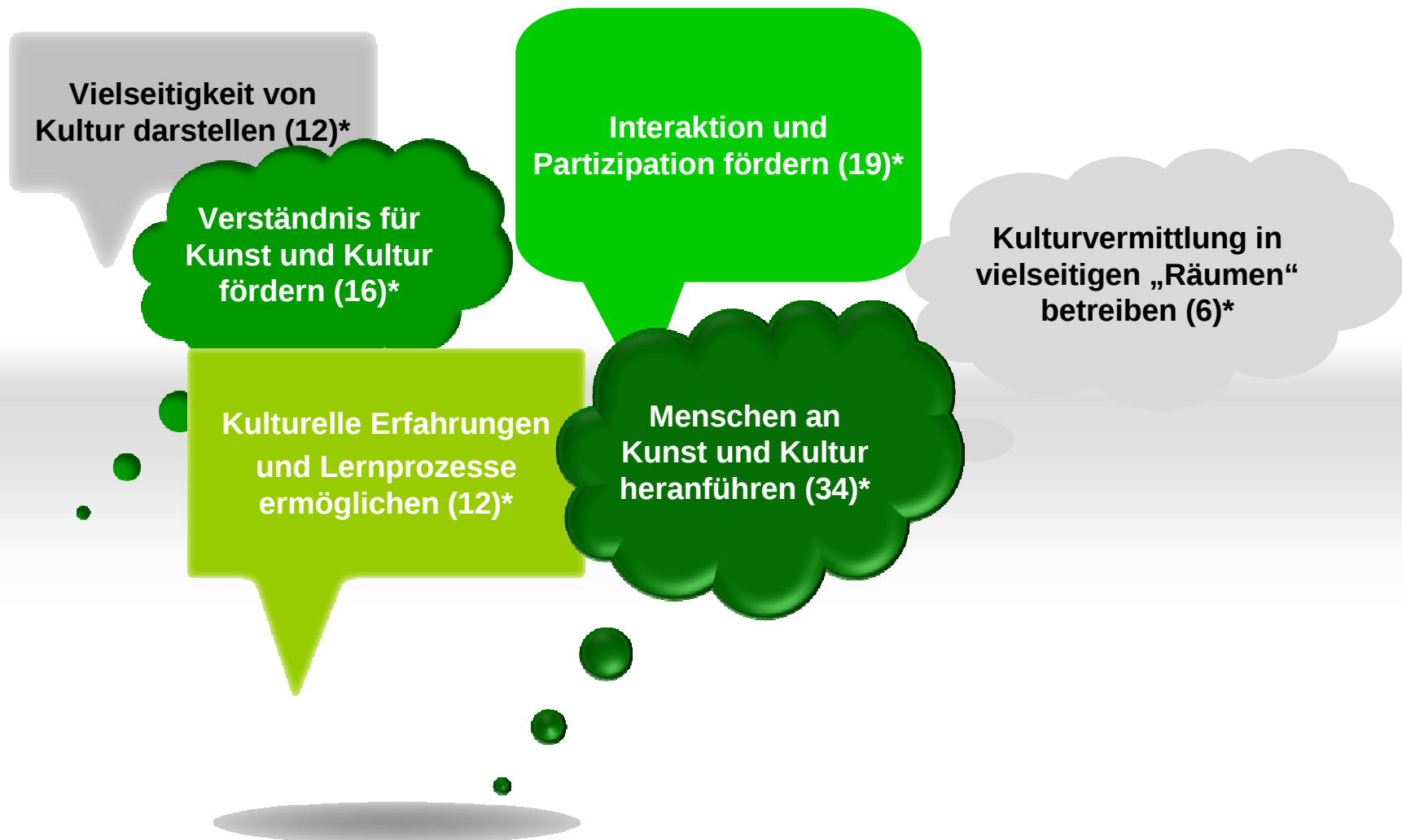
Grundgesamtheit

162 Vorarlberger Kultureinrichtungen

Stichprobe

Nettobeteiligung: 79,6%
Beendigungsquote: 62,4%

2. VERSTÄNDNIS VON KULTURVERMITTLUNG



* Anzahl der semantischen Folgen im Textmaterial

3. BEDEUTUNG VON KULTURVERMITTLUNG FÜR DIE GESELLSCHAFT

*„Kunst spiegelt die
Gesellschaft
wider.“*

- ❖ Zur Bildung gesellschaftlicher Identität beitragen (43)*
- ❖ Bildung, Fortbildung, Entwicklung fördern (18)*
- ❖ Gesellschaftliches Spannungsfeld zwischen Arbeit und Freizeit aufmachen (3)*
- ❖ Networking - gesellschaftliche Vernetzung fördern (3)*

* Anzahl der semantischen Folgen im Textmaterial

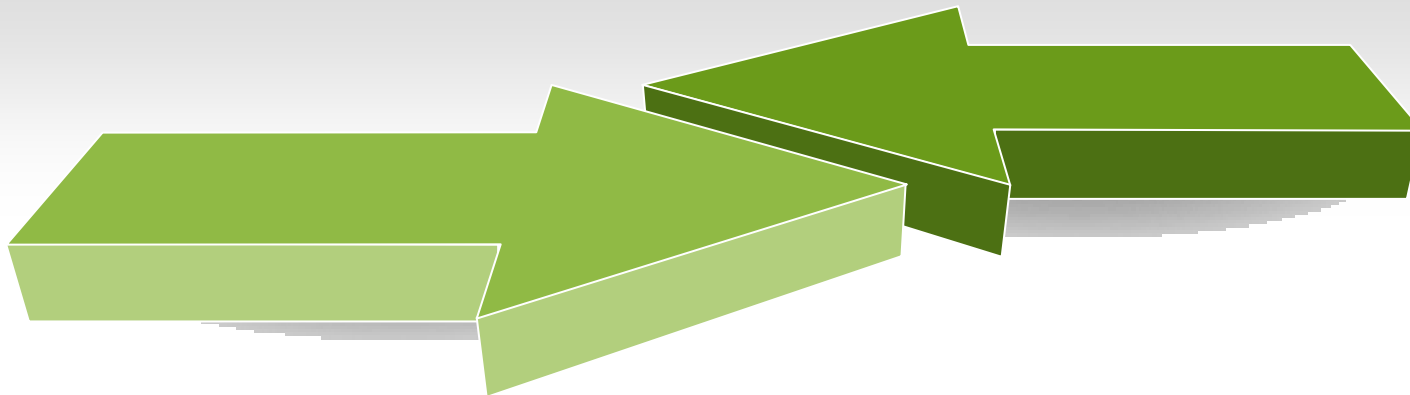
4. ARGUMENTE FÜR UND WIDER KULTURVERMITTLUNG

81 Zustimmungende Anmerkungen Kulturvermittlung:

- ...verbindet die Bevölkerung (39)*
- ... fördert Kultur (20)*
- ... fördert die Zusammenarbeit zwischen Professionellen und Laien (11)*
- ... unterstützt Künstler/innen und Kunstwerke (11)*

19 Kritische Anmerkungen:

- Qualität der Kulturvermittlung leidet (8)*
- Kulturvermittlung gerät an ihre Grenzen (8)*
- Hoher Zeitaufwand (3)*



* Anzahl der semantischen Folgen im Text (Mehrfachnennungen)

5. KULTUR- BEREICHE

In Bezug auf die 162 Befragten setzen **40,7 %** der Vorarlberger Kultureinrichtungen Kulturvermittlung in die Praxis um.

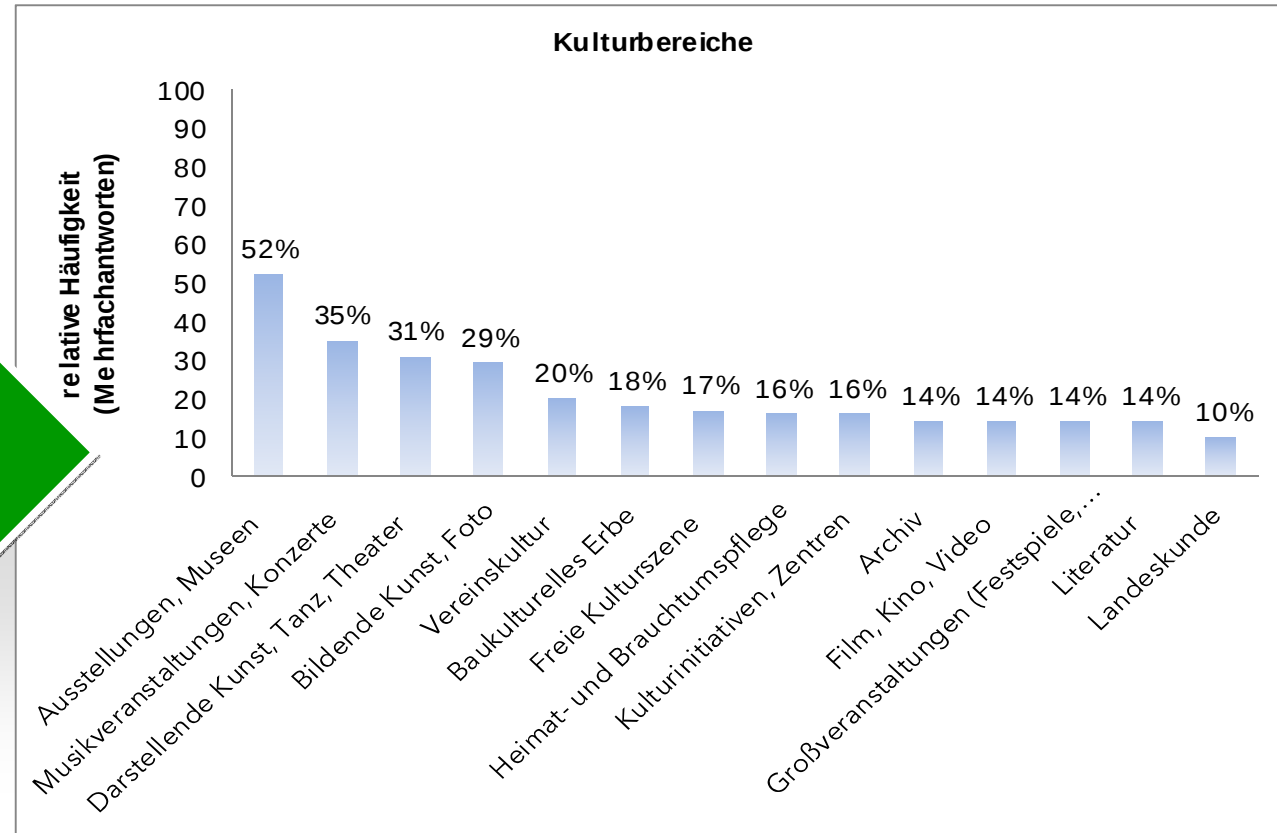
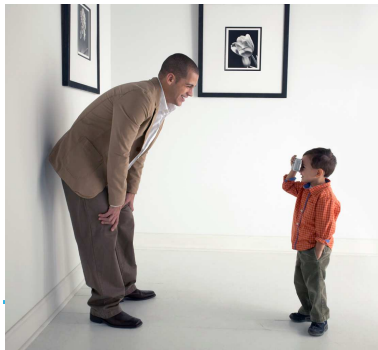


Abbildung: Kulturbereiche (n = 77)



6. KULTURVERMITTELNDE AKTIVITÄTEN

Formate (Mehrfachnennungen / n = 76)

- Führungen = **63%**
- Events (Tanz, Film, ...) = **57%**
- Workshops = **55%**
- Vorträge = **51%**
- Dialogveranstaltungen = **36%**
- Fortbildungen = **26%**

Medien (Mehrfachnennungen / n = 74)

- Text = **91%**
- Bild = **81%**
- Film = **57%**
- Internet = **54%**
- Audio = **37%**

Im Jahr 2011
wurden in Vlbg.
mindestens
4.092 kultur-
vermittelnde
Aktivitäten
durchgeführt.

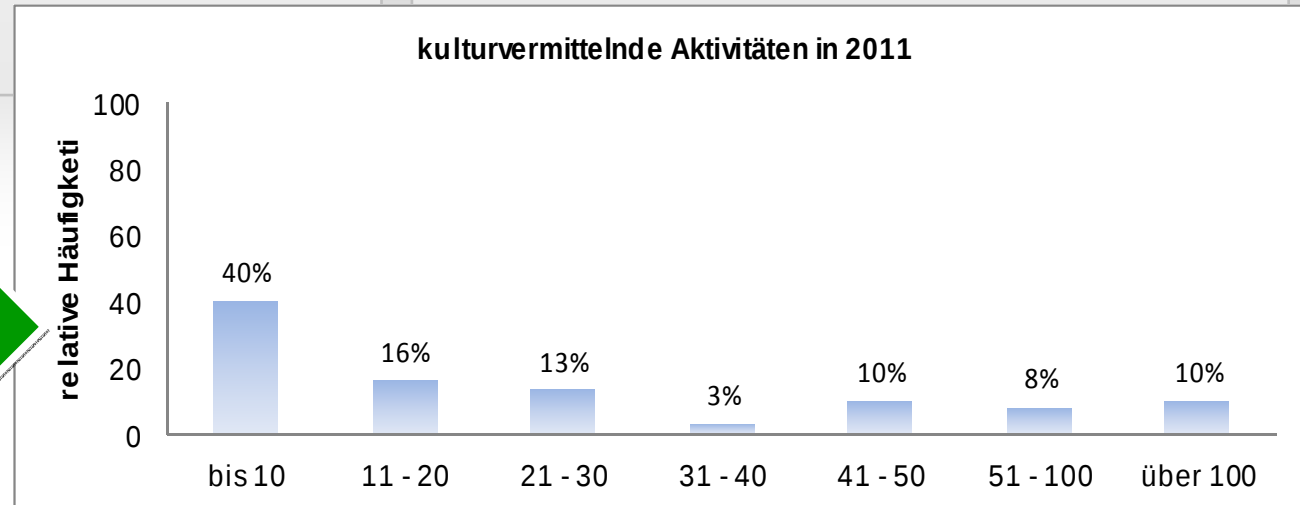


Abbildung: kulturvermittelnde Aktivitäten in 2011 (n = 62)

7. ALTERSKLASSEN UND ZIELGRUPPEN

Altersklassen

(Mehrfachantworten /
n = 69):

39% bis 6 Jahre

77% 7 – 14 Jahre

73% 15 - 18 Jahre

90% 19 – 59 Jahre

80% 60+ Jahre

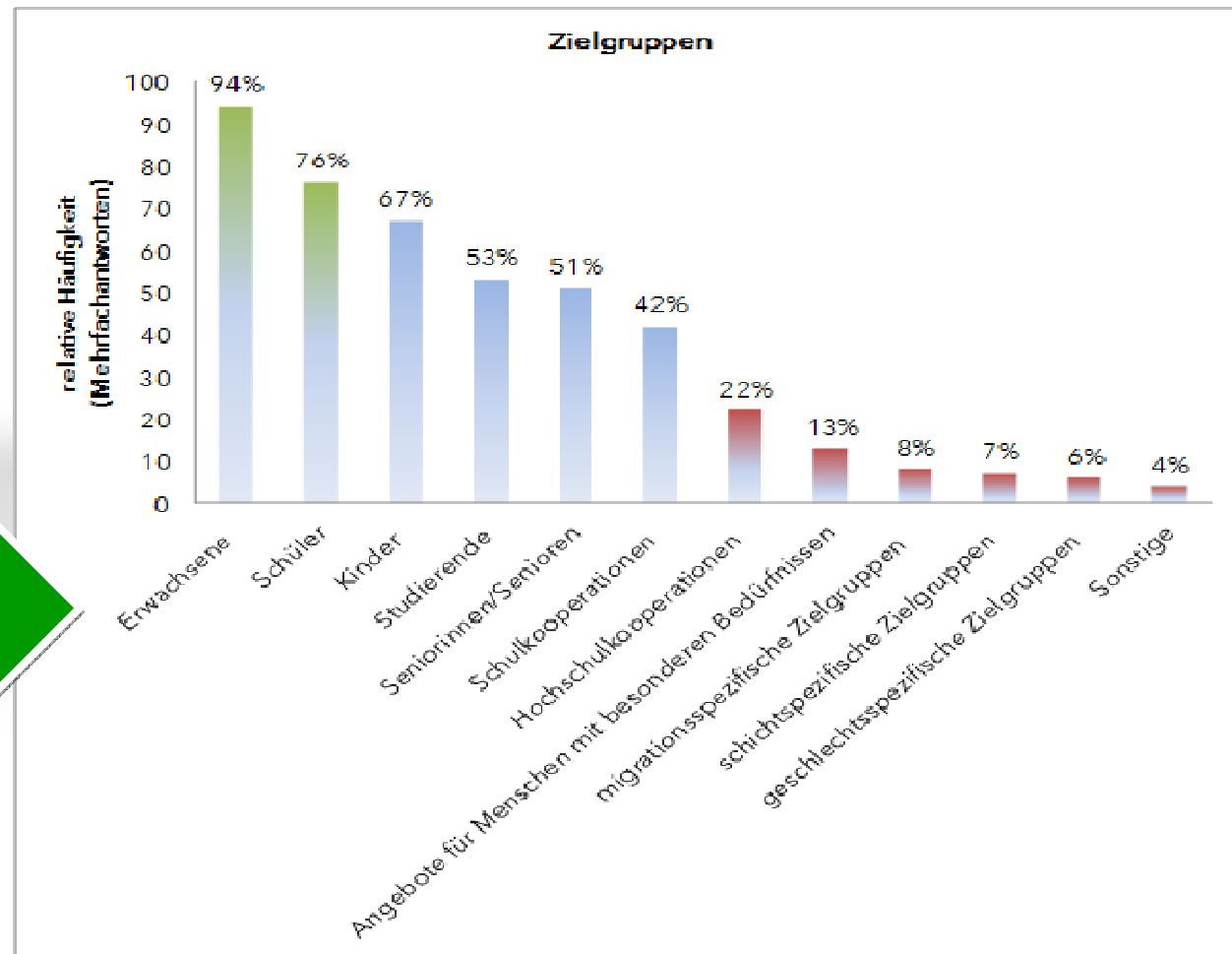


Abbildung: Zielgruppen (n = 72) / Sonstige = u. a. Lehrlinge, Kunstsammler

8. PERSONELLE RESSOURCEN d. KULTURVERMITTLUNG

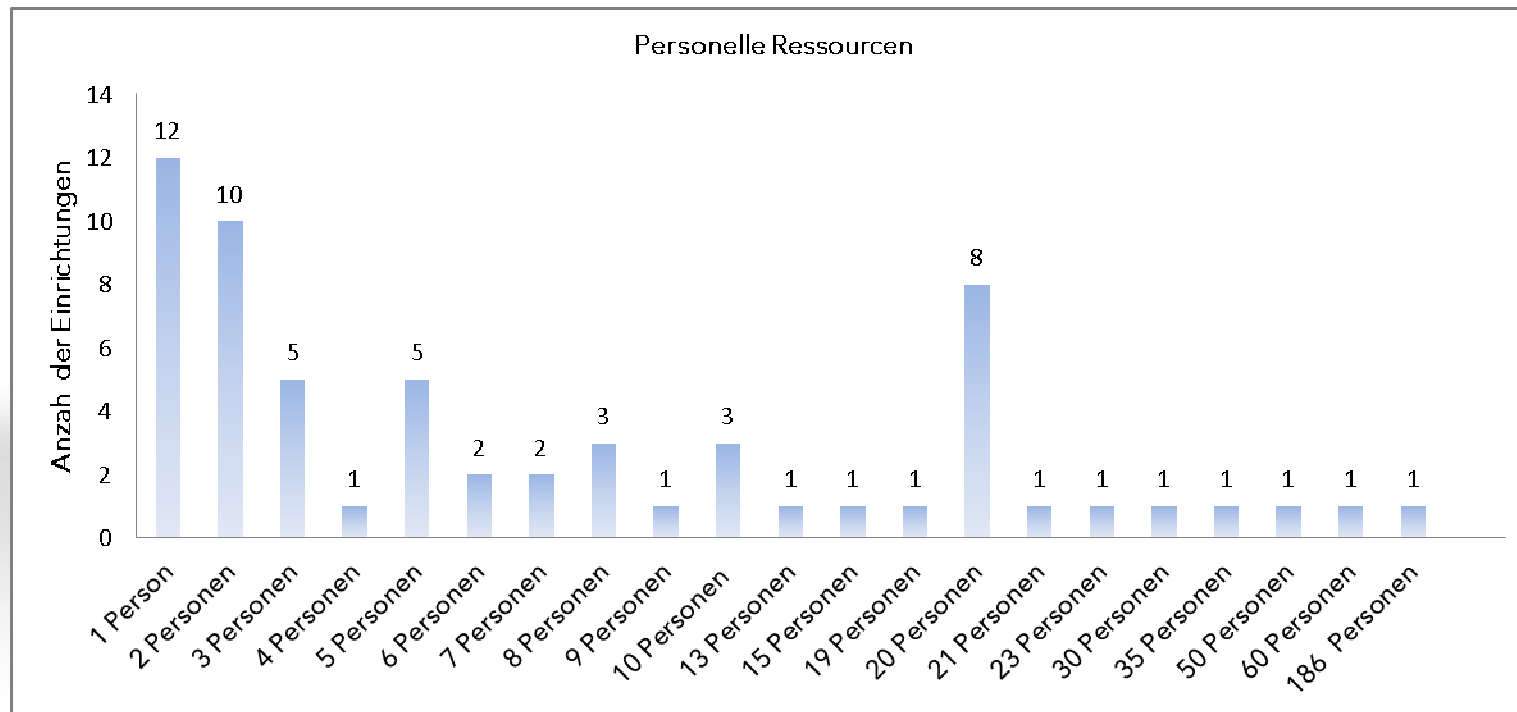


Abbildung: Personelle Ressourcen

Schätzwerte:



591 aktive Kulturvermittler/innen

Ø 9 Personen pro Kultureinrichtung

9. GENUTZTE FÖRDERINSTRUMENTE (LAND / BUND)

In allen Vorarlberger Kulturbereichen werden Förderinstrumente auf Landes- und Bundesebene genutzt

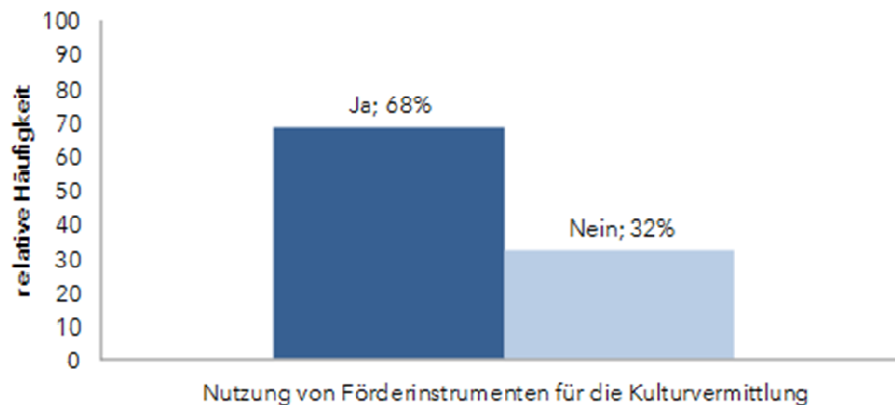


Abbildung: Nutzung von Förderinstrumenten (n = 72)

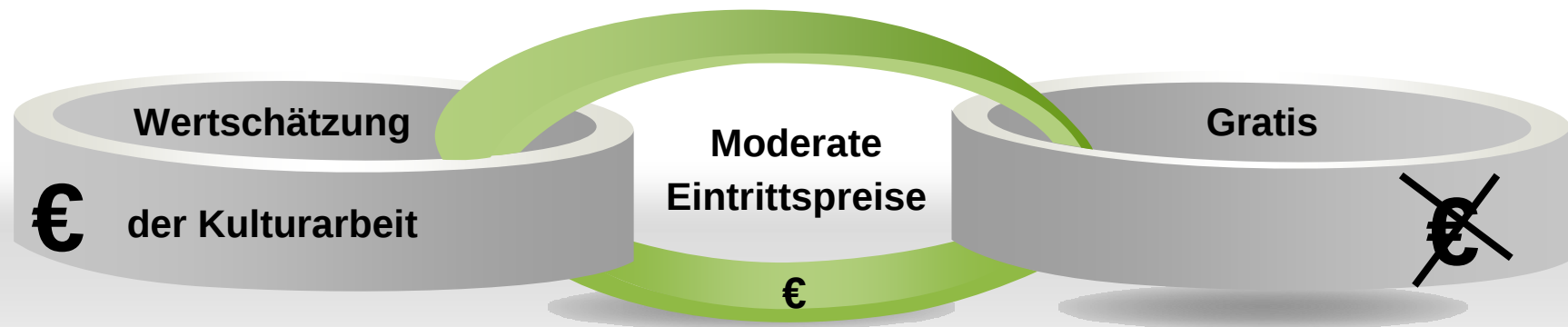
Anzahl	Finanzielle Ressourcen
6	bis 5.000 €
8	5.001 bis 10.000 €
5	10.001 bis 20.000 €
2	20.001 bis 30.000 €
3	30.001 bis 40.000 €
4	50.000 bis 80.000 €
1	100.000 €
1	150.000 €
1	300.000 €

Tabelle: Finanzielle Ressourcen (31 offene Angaben)

10. PREISGESTALTUNG FÜR KUNST & KULTUR

„Kunst und Kultur sollen leistbar sein und doch benötigt es einen gewissen Wert, um die Arbeit zu schätzen. Bei uns werden die Preise für Veranstaltungen und Weiterbildungen ständig überdacht und diskutiert.“

„Es wurden noch nie Eintrittspreise verlangt.“



11. HERAUSFORDERUNGEN UND SCHWIERIGKEITEN IN DER KULTURVERMITTLUNG



„Kulturvermittlung, ihre Ziele, ihre Aufgaben, ihre Bedeutung öffentlich zu thematisieren ist für uns sehr hilfreich.“

* Anzahl der semantischen Folgen im Textmaterial

12. THEORIEBILDUNG UND FAZIT

**Kulturvermittlung
durch eine fördernde
Kulturpolitik stützen**

**Zugänge zur
Kultur ermög-
lichen und
entwickeln**

**Kulturengagement
durch Kommu-
nikation und
Beteiligung
entwickeln**

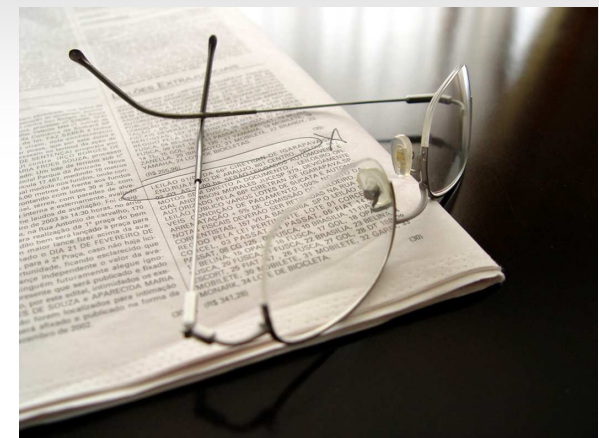
**Einen
öffentlichen
Auftrag
ausführen**

**Kooperationen
und Netzwerke
bilden**

**Professionalisierung der
Engagierten durch
flankierende
Bildungsangebote**

Kulturvermittlung in Vorarlberg ...

- ... ist vielseitig gelebt, kreative, breit gestreute Praxis (hohe Zahl Engagierter und Aktivitäten), die es lohnt künftig weiter zu stützen, denn sie ...
 - ... besitzt einen bedeutsamen gesellschaftlichen Stellenwert für Bildung und Entwicklung,
 - ... besitzt momentan noch ein quantitatives und qualitatives Entwicklungspotential (Anzahl der Einrichtungen ↗ / Verbreitung auf spezifische Zielgruppen ←↖↑↗↘↓↙→),
 - ... kann über den Fachdiskurs zu einem tragfähigen übergreifenden Konzept ausgebaut werden,
 - ... kann vorhandenes Know-How interdisziplinär verbreiten,
 - ... kann überregionale Beispiele adaptieren (Netzwerke, Konzepte, Methoden).
- 
- A close-up photograph showing a pair of thin-framed glasses resting on an open book. The book's pages are filled with dense, small-print text, likely from a newspaper or a technical document. A pen lies across the right page, near the glasses. The lighting is soft, creating a focused and studious atmosphere.



**HERZLICHEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!**